

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 12. März.

1855.

Elfte öffentliche Sitzung der ersten
Kammer am 7. März 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Bittgesuch. — Berathung des Berichtes der vierten Deputation über die Petition des Vereins zum Frauenschutz zu Dresden um Unterstützung aus Staatskassen. Beschlussfassung. — Berathung des Berichtes der vierten Deputation über 3 Petitionen um Herabsetzung der den zum Flurschutz commandirten Soldaten zu gewährenden Löhnung. Beschlussfassung.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 25 Minuten. Gegenwärtig die Königl. Commissare Obrist v. Beschau und Geh. Regierungsrath Körner, sowie 35 Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Meine geehrtesten Herren! Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir werden daher sogleich mit dem Vortrage aus der Registrande beginnen.

(Nr. 112.) Protokollauszug der zweiten Kammer, vom 15. Februar 1855, die Berathung enthaltend über die Petition der Weberinnungen zu Chemnitz und 25 anderer Städte um Aufhebung des Hausirhandels der lausitzer und Sebnitzer Weber.

Präsident v. Schönfels: Es wird dieser Gegenstand jedenfalls zum Geschäftskreise der dritten Deputation gehören und es wird deshalb vorgeschlagen, ihn an diese gelangen zu lassen. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 113.) Auszug des Protokolls der zweiten Kammer, vom 23. Februar 1855, die Beschlussfassung enthaltend über Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Ankauf des Wagnerschen Hinterhauses in der Schössergasse betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Gegenstand gehört unfehlbar in den Geschäftsbereich der zweiten Deputation. Ist die Kammer damit einverstanden, daß derselbe dahin verwiesen werde? — Einstimmig Ja.

(Nr. 114.) Das Directorium der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft übersendet mittelst Schreibens vom 1. März 1855 40 Exemplare einer gedruckten Petition um Herstellung eines geregelten Fahrwassers im Elbströme,

I. R. (1. Abonnement.)

sowie um Anlegung sicherer Winterhäfen, zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Diese Druckschrift ist bereits vertheilt. Da dieselbe zuvörderst an die zweite Kammer gerichtet ist, so wird erst der Protokollauszug aus derselben abzuwarten sein, um sodann hier darüber Berathung zu pflegen.

(Nr. 115.) Protokollauszug der zweiten Kammer, vom 28. Februar 1855, den Beschluß enthaltend über Position 4 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Ankauf des Schneiderschen Hauses in der innern Pirnaischen Gasse betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dies ist ohne Zweifel ein Gegenstand, der an die zweite Deputation gehört und ich frage, ob die Kammer sich mit dem Vorschlage einverstanden, denselben dorthin gelangen zu lassen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 116.) Petition des Waldheimer landwirthschaftlichen Vereins durch H. E. Meisel, vom 27. Februar 1855, um schleunige Ausführung der Chemnitz-Zwickauer Verbindungsbahn.

Präsident v. Schönfels: Es ist der geehrten Kammer bekannt, daß diese Angelegenheit bereits in der zweiten Kammer ihre Erledigung gefunden hat und es wird daher vorgeschlagen, diese Eingabe an die zweite Deputation dieser Kammer zu übermitteln. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 117.) Petition des Bäckermeisters Johann Lorenz Deibel zu Hohenstein bei Chemnitz, vom 20. Februar 1855, um Aufhebung oder Milderung des zeitlichen Verfahrens gegen diejenigen Bäcker, bei denen zu leichte Bäckerwaare vorgefunden wird.

Präsident v. Schönfels: Dieser Petent behauptet in seiner Eingabe, daß das Gesetz, welches gegen diejenigen Bäcker verfare, die zu leichte Waare verkaufen, ein solches sei, welches aus alten Zeiten stamme, für die jetzigen Verhältnisse nicht mehr passe und daher aufgehoben werden müsse. Er führt mehrere Gründe an, aus welchen, wie er meint, sich diese Behauptung beweisen ließe. Ich werde Ihnen einige derselben vorführen und ich glaube, es wird Ihnen dann der Vorschlag des Directorium: diese Petition ad acta zu legen, gerechtfertigt erscheinen. Er sagt zuvörderst: unter 50 Contraventionsfällen würde